



CUISINE SANS
FRONTIÈRES

Cuisine sans frontières bittet zu Tisch, um Gemeinschaft zu fördern und Konflikte zu lösen.



Dafür baut der Verein in Krisen-
gebieten oder sozialen Konflikt-
situationen gastronomische
Treffpunkte und Ausbildungs-
stätten auf.

Gemeinsam kochen und essen
bedeutet Lebensqualität. Gespräche
werden geführt, Beziehungen
geknüpft, Probleme gelöst. Auf
dieser alltäglichen Erfahrung
basiert Cuisine sans frontières.

Der gemeinnützige Verein Cuisine
sans frontières hat bisher mehr
als 26 Projekte in 15 Ländern auf
vier Kontinenten realisiert.

Ihr möchtet unsere Arbeit langfristig unterstützen?

Direkt auf unserer Website anmelden
und Mitglied werden.



Mitglied werden



Projekt Mitrovica, Kosovo

Kochen baut Brücken

Cuisine sans frontières organisiert in der geteilten Stadt Mitrovica zusammen mit der lokalen Partnerorganisation CBM kulinarische Workshops für junge Menschen.

Der Kosovo ist bis heute von ungelösten politischen und ethnischen Spannungen geprägt. In Mitrovica teilt der Fluss Ibar die Stadt: Im Süden leben vorwiegend kosovarisch-albanische Menschen, im Norden vorwiegend kosovarisch-serbische. Die Ibar-Brücke, die beide Stadtteile verbindet, ist seit dem Krieg eher Symbol der Trennung als der Verbindung.

Besonders Jugendliche spüren die Folgen: hohe Arbeitslosigkeit, fehlende Perspektiven, Misstrauen und Distanz im Alltag.

Genau hier setzt unser Projekt an: Rund um den Herd begegnen sich junge Menschen aus Nord und Süd. Sie kochen ihre Lieblingsgerichte, probieren voneinander, lachen zusammen und merken, dass sie sich viel näher sind, als es die Grenze in ihrer Stadt vermuten lässt.

Mit deiner Spende unterstützt du dieses Projekt direkt und hilfst, Brücken zu bauen, weit über den Kochherd hinaus.

Ihr möchtet unsere Projekte unterstützen?

Spendet direkt auf unserer Website oder mit TWINT.



Website



Twint